Leichte **Moselweine.**

Als leichte, blumige und gut bekömmliche **Moselweine** von lieblichem und erfrischendem Geschmack empfehlen wir:

Fankeler a Fl. 0.60, Müdener a Fl. 0.75,

bei Mehrabnahme Preisermässigung.

Speziell zur Bowle: **Obermoseler a Fl. 0.50.**

Durch direkte Bezüge in Doppelwaggons von erstklassigen Produzenten sind wir in der Lage, selbst in den billigsten Preislagen Vorzügliches zu bieten.

Pottel & Broskowski, Wein-grosshandlung.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Ernennung.** Der Rechtsanwalt Pursche hierselbst ist zum Notar ernannt worden.

* **Ausszeichnungen.** Dem Werkmeister Paetz und dem Drehermeister Schülbe hierselbst ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

* **Das Platzkonzert** spielt am morgigen Sonntage mittags 12 Uhr auf dem Friedrichsplatz das Trompeterkorps des Feldart.-Rgts. 75. Das Programm lautet: „Unter dem Reichsbanner", Marsch von Bock; Fest-Ouvertüre von Fischer; „Donauwellen", Walzer von Joanovici; „Rosen, Zaubern, Nelken", Lied aus „Prinzeß Rosine" von Linde; „Die Kaiser-Reiter" von Krüger.

* **Im Apollotheater** finden Sonntag den 15. Juli vormittags 11½ und nachmittags 4 Uhr Gartenkonzerte bei freiem Eintritt statt. Nachmittags 4 Uhr geht als Kindervorstellung bei ermäßigten Preisen „Schneewittchen und die 7 Zwerge" in Szene. Abends 8 Uhr findet die zweite Aufführung von „Verlorene Mädchen" statt.

* **Im kinematographischen Theater** Gr. Ulrichstraße 20 gelangen von heute ab wieder neue interessante Bilder und Szenen zur Vorführung. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

* **Chorschule des Stadttheaters.** Zur Aufnahme in die neu zu errichtende Chorschule des Stadttheaters haben sich bis jetzt circa 50 Damen und Herren gemeldet. Die Ausbildung findet vollständig kostenlos statt und sind die Proben in die Abendstunden gelegt worden. Weitere Meldungen nimmt das Sekretariat des Stadttheaters täglich von 12—1 Uhr entgegen.

* **Kunstgewerbe-Verein.** In der geistigen Generalversammlung gedachte der Vorsitzende, Herr Baumeister Wolff, bei Erstattung des Jahresberichtes mit warmen und anerkennenden Worten der Verdienste des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Malermeister Zander um den Verein. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen. Sodann wurde auf die Versetzung des Herrn Baurat Rehorst hingewiesen und mitgeteilt, daß dieser auch fernerhin dem Verein als Mitglied angehören werde. Bedauert wurde, daß noch kein weiteres Heft des Denkmalswerkes erschienen sei. Die Mitgliederzahl des Vereins sei umgehend dieselbe geblieben, jetzt betrage sie 307. Die beiden veranstalteten Ausstellungen hätten sich regen Besuches zu erfreuen gehabt, ebenso die 4 Vorträge. Laut Kassenbericht besitzt der Verein ein Vermögen von rund 7000 Mk. Die Wahl des Aufsichtsrats wurde mit Rücksicht auf den geringen Besuch der Generalversammlung von der Tagesordnung abgesetzt und einer in kürze einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung vorbehalten.

* **Handwerkermeister-Verein.** Am Montag den 16. Juli abends 7 Uhr findet auf der Rabeninsel (Geschw. Kuhblank) das 5. Abonnements-Konzert statt.

* **Christlicher Verein junger Männer, Geiststraße 29.** Sonntag den 15. Juli nachmittags 3 Uhr: Besichtigung der städtischen Gasanstalt. Aufbruch vom Vereinslokal. Abends 8½ Uhr: Evangelisationsversammlung für junge Männer. — Jeder junge Mann ist eingeladen. Zutritt frei.

* **Verein der Deutschen Kaufleute.** Der Jahresbericht weist einen Fortschritt des Vereins auf. Der Verein zählte am Jahresschlusse 14 614 Mitglieder gegen 13 031 im Jahre vorher; er wies 202 Ortsvereine und Zahlstellen auf gegen 167 im Vorjahre. Stellenlosen wurden 1905 an Unterstützung gezahlt 32 545,70 Mk.; die Stellenvermittlung verursachte einen Kostenaufwand von 14 955 Mk., sie hatte 3296 Bewerber und 4184 Vakanzen, besetzt wurden durch den Verein 859 Stellen. Trotz des Bestehens der Kaufmannsgerichte erforderte der Rechtsschutz erhöhte Kosten, 2051,97 Mk. gegen 1622,38 Mk. im Vorjahre. Die Kranken- u. Begräbniskasse zahlte 182 652,50 Mk. an Kranken- und Begräbnisgeld. Das gesamte Vermögen des Vereins betrug am Schlusse des Jahres 262 515,17 Mk., also trotz der großen Leistungen 10 000 Mk. mehr als im Vorjahre. Mit dem Beschlusse seines letzten außerordentlichen Delegiertentages, auch weibliche Mitglieder aufzunehmen, ist dem Verein ein erstrebtes größeres Feld der Wirksamkeit gegeben. Als unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -gehilfinnen beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt. Satzungsauszüge stehen allen Interessenten beim Bureau des Vereins, Berlin, Dresdenerstraße 80, zur Verfügung.

* **Der Verein ehem. Infanteristen** beschloß in seiner letzten Monatsversammlung, sich an dem 25. Stiftungsfeste des Vereins ehem. 12. Husaren am 22. Juli, an der Fahnenweihe des Krieger-Vereins Halle-Cröllwitz am 5. August und an dem 25. Stiftungsfeste des Vereins ehem. preuß. Garde am 19. August zu beteiligen. Der früher beschlossene Ausflug nach Ammendorf (zu Kamerad Landmann) findet am 15. Juli statt.

* **Festgenommen.** In vergangener Nacht gegen 1 Uhr bemerkten zwei Wächter der Wach- und Schließgesellschaft in den Anlagen am Kaiser Wilhelm-Denkmal zwei Männer, welche sich verdächtig machten. Die Wächter lauerten die Männer aus den Anlagen, wobei einer derselben einen Schlüssel fortwarf. Darauf wurden sie der Polizei übergeben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (13. Juli): Der Schneider Johann Schwarz und Anna Eichcott, Lessingstr. 9 und Krukenbergstr. 23.

Eheschließungen (13. Juli): Der Fabrikarbeiter Friedrich Franz und Anna Schönig, Kuttelhof 4 und Reilstr. 126. — Der Bauarbeiter August Wittmann und Elise Gustmde, Freiestr. 2 und Burgstr. 12.

Geboren (13. Juli): Dem Maschinenmeister Otto Rost ein S. Erich, Petersbergstr. 45. — Dem Brauereiarbeiter Ferdinand Fahnert eine T. Anna, Beesenstr. 32. — Dem Arbeiter Paul Berger ein S. Paul, Mühlweg 33. — Dem Arbeiter Adam Bindel eine T. Marie, Reilstr. 37.

Gestorben (13. Juli): Der invalide Güterbodenarbeiter Karl Hiller, 73 J., Eichendorffstr. 36. — Des Glaser Reinhold Arnold T. Martha, 8 M., Wilhelmstr. 4. — Der Tapezierer Karl Geist, 71 J., Wielandstr. 23. — Des Arbeiter Hermann Marquardt S. Hermann, 1 M., Gabelsbergerstr. 28. — Des Bauarbeiter Robert Rößler T. Gertrud, 3 M., Gr. Brunnenstr. 25.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (13. Juli): Der Friseur Hermann Balke und Ida Pötsch, Hochstr. 6. — Der Dreher Paul Lehmann und Agnes Naumann, Stresbestr. 18 und Pfännerhöhe 54.

Eheschließungen (13. Juli): Der Blechschmied Franz Günther und Anna Reinicke, Marienstr. 5. — Der Gepäckaufsehwärter Jakob Wollenberger und Karoline Jacobi, Zwingerstr. 10.

Geboren (13. Juli): Dem Monteur Wilhelm Menzel eine T. Margot, v. Vereinsstr. 11. — Dem Arbeiter Hermann Kunth ein S. Hermann, Langestr. 4. — Dem Schlossermeister Max Krüger eine T. Martha, Jacobstraße 27. — Dem Gutsbesitzer Richard Müller eine T. Charlotte, Liebauerstraße 4. — Dem Bäcker Albert Grahthoff ein S. Hermann, Schülershof 7. — Dem Rohproduktenhändler Chaskel Mandel ein S. Leon, Kellnerstraße 10a.

Gestorben (13. Juli): Der Arbeiter Gottlieb Hinterdorf, 67 J., Forsterstr. 21. — Des Eisendreher Bernhard Kürschner T. Charlotte, 1 J., Merseburgerstr. 111. — Fräulein Hertha von Rurtile, 20 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Porzellanmaler Alfred Kister und Elsa Schreiber, Leitin und Halle a. S. — Der Handarbeiter Oswald Wiedemühldt gen. Reichhult und Ema Klotz, Tackau und Metnewch. — Der Drogist Friedrich Bock und Klara Franke, Dresden.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Aus der Rechtsprechung.

Erbrecht der Enkel. Der Erblasser hat in seinem Testamente eine Tochter auf den Pflichtteil gesetzt, der ihr in Form einer Geldsumme zufließen sollte, ohne daß sie das Recht hätte, deswegen die Versicherung von Nachlaßstücken zu erlangen. Jetzt fordern nun die Kinder dieser Tochter von den übrigen Erben des Testators ihren gesetzlichen Erbteil. Sie behaupten, ihre Mutter sei, da sie nur den Pflichtteil erhalten habe, überhaupt nicht Erbin geworden, sie aber, die Enkel, hätten ein selbstständiges gesetzliches Erbrecht gegenüber ihrem Großvater. Das Reichsgericht hat diesen Standpunkt gebilligt: Dadjenige Kind, welches auf den Pflichtteil gesetzt ist, muß erbrechtlich so angesehen werden, als ob es den Erbfall nicht erlebt hätte; hätte es aber den Erbfall nicht erlebt, so wären ohne Zweifel seine Kinder an seiner Stelle als gesetzliche Erben berufen. Es kann sich nur fragen, ob nicht in der Bestimmung des Testators, daß seine Tochter bloß den Pflichtteil erhalten sollte, auch der Wille zum Ausdruck kommt, auch die Abkömmlinge der Tochter von der Erbfolge, soweit sie den Pflichtteil übersteigt, auszuschließen. Solcher Wille kann nicht vermutet werden, das B. G.-B. gibt keinen Anhalt dafür, daß etwa die eine Bestimmung die andere in sich schließe, und aus den wechselnden Worten des Testaments ist eine so weitgehende Absicht des Testators auch nicht zu folgern. — Urteil des Reichsger. VII. vom 19. Mai 1905. — Es ist daher vorsichtig, daß der Testator, wenn er ein Kind von der Erbfolge ausschließt, oder auf den Pflichtteil setzt, gleichzeitig auch bestimmt, ob sich die Ausschließung der Beschränkung auch auf die Abkömmlinge des Kindes erstrecken soll.

Diebstahl oder Betrug? Der Angeklagte hat die Balken aus dem Grundstück des Gärtners G. weggeholt. Die Balken gehörten dem A., der sie in der Verwahrung des G. gelassen hatte. G. hat gesehen, wie der Angeklagte die Balken aufsud und abfuhr, hat aber dabei kein Arg gehabt, weil er annahm, daß der Angeklagte im Dienste des A. stehe und in dessen Auftrage handle. Von einem Diebstahl kann hier keine Rede sein, weil die Gewahrsamsaufhebung mit Zustimmung des Verwahrers, des Gärtners G., erfolgt ist, der Diebstahl aber stets das Fehlen dieser Zustimmung voraussetzt. Hieran wird nichts geändert, weil die Aufhebung des Gewahrsams des Gärtners G. vom Angeklagten in der Absicht rechtswidriger Zueignung der Balken erfolgt ist. Wohl aber hat der Angeklagte einen Betrug begangen, indem er durch das Verschweigen des wahren Sachverhalts in G. einen Irrtum erregte. — Urteil des Reichsger. Str. III vom 23. November 1905.

Spiel und Wette. Die Ansprüche aus Spiel- und Wettverträgen sind unklagbar (§ 762 B. G. B.). Die Unklagbarkeit trifft aber regelmäßig auch alle diejenigen Rechtsgeschäfte, wodurch Spiel oder Wette gefördert werden sollen. So wird ein zum Zwecke des Spiels gegebenes Darlehen nicht zurückgefordert werden können; ein für Spielzwecke geschlossener Dienstvertrag — z. B. zum Setzen eines Einsatzes — oder ein Auftrag sind regelmäßig unklagbar. Auch die Auslagen, die ein Beauftragter in Ausführung seines Auftrages gemacht hat, wird er nicht zurückfordern können. — Urteil des Reichsger. IV. vom 1. März 1906.

Schadensersatzpflicht des Vaters des Lehrlings. Nach § 127g der Gewerbe-Ordnung ist der Vater eines Lehrlings, wenn Letzterer vorzeitig die Lehre verläßt, schadensersatzpflichtig. Diese Bestimmung bezieht sich aber nur auf den „Vater", nicht auf irgend einen andern gesetzlichen Vertreter des Lehrlings, namentlich nicht auf die Mutter, auch wenn diese — nach dem Tode des Vaters — den Lehrvertrag abgeschlossen hat. Anders liegt es natürlich, wenn sich die Mutter im Vertrage ausdrücklich der Schadensersatzpflicht unterworfen hat. — Urteil des Landgerichts Magdeburg vom 16. Februar 1906.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12²² B. (b. Cöthen), 4⁵⁸ B., 6⁵⁵ B., *7⁵³ B., 10⁰⁵ B., *10⁵⁷ B., 1⁴⁰ B., 3⁴⁵ B., *4⁴⁴ B., 5⁵⁸ B., *7⁰⁷ B., 8⁵⁴ B., *10⁴⁷ B.	**Magdeburg:** 2¹⁶ B., 6⁴¹ B. (von Cöthen). *7⁵⁸ B., *8²⁷ B., 9⁵¹ B., *10²⁸ B., 1⁰⁶ B., 2⁰⁷ B., 3²¹ B., *5⁴³ B., 7⁰⁹ B., *7³⁹ B., 9²¹ B., *10²⁶ B.
Leipzig: 12⁰⁶ B., 2⁵⁰ B., 4²³ B., 5⁴⁰ B., 7²² B. (fährt nur in Schkeuditz), *7⁴⁵ B., *8⁰⁸ B., 9¹³ B., *10²² B., 10⁴¹ B., 12⁴⁵ B., 1⁴⁰ B., *2²⁹ B., 3²⁵ B., *5³⁵ B., *5⁴⁵ B., 6²⁵ B., 7⁰⁵ B., *7²³ B., 8⁴² B., 9⁵⁴ B., *10³⁰ B., *10⁵⁴ B.	**Leipzig:** 12¹⁸ B., 4³⁴ B., 6¹⁸ B., *6³⁰ B., 6⁴⁸ B., *7³⁰ B., 7⁴⁵ B., 9⁵³ B., 10⁴⁰ B., *10⁵⁸ B., 1⁰⁶ B., *1³⁵ B., 3²⁸ B., 4¹² B., *4⁴² B., 5¹⁶ B., W 6⁵⁸ B. (von Schkeuditz), *7⁰⁵ B., 8⁰⁷ B., 8⁴¹ B., 9⁴⁵ B., 10²⁴ B., *10⁴⁵ B.
Aschersleben-Halberst.: 4⁴⁷ B., *6³⁷ B., 8⁰⁰ B., *11⁰² B. (ab 1./6.), 11³² B., *1⁴¹ B., 3⁴⁴ B., 6¹⁸ B., *7¹² B., 10⁴⁸ B. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug nach Aachen).	**Aschersleben-Halberstadt:** W 5³⁵ B. (von Cöthen), 7¹⁹ B., 10⁰⁷ B., *10²⁵ B., 12⁴⁹ B., 4⁵⁹ B., *5³² B., *7⁵² B. (ab 1./6.), 9¹⁴ B., *10⁴¹ B., 11³⁸ B.
Nordhausen-Kassel: 5⁵⁰ B., 7⁰⁰ B., 9⁰⁰ B., *11⁰⁰ B., 12⁰⁰ B. (W. Eisleben, F. Sangerhsn.), *1¹⁵ B., 2⁰⁰ B., D 3⁵⁴ B., 6⁰⁰ B., 8²¹ B., *10⁴⁰ B., 11⁴⁵ B.	**Nordhausen-Kassel:** 1⁰⁰ B. (von Sangerhausen), 6⁴⁵ B. (von Nordhausen), *7¹⁵ B., 9⁵⁵ B., 1²² B., D 2⁴¹ B., *2⁵⁵ B., 4³⁶ B. (von Sangerhausen), 5²³ B., 7³² B. (F. Sangerhsn., W. Eisleben), *8⁰⁴ B., 10³⁷ B., F. 11¹⁴ B.
Berlin: 12²² B., 4⁵⁰ B., W. 5⁴⁰ B. (Landsberg), D 5²⁸ B., *6¹⁵ B. (3./7. bis 3./9.), *6²⁵ B., D 6⁵⁴ B., 7⁰³ B., *8⁵⁵ B., 11¹⁰ B., D 12³³ B., 2⁰⁵ B., D 2⁴⁵ B. (1./7.—31./8.), D 2⁸² B., *3¹⁵ B., D 4⁴² B., *5⁵⁵ B., 5⁴⁵ B., D 6⁵⁶ B., *8¹⁵ B., D 8⁵¹ B., 9⁰⁰ B. (bis Wittenberg).	**Berlin:** 10⁰⁰ B., 3¹³ B., 4⁹⁷ B., 6³⁸ B. (Landsberg), 7⁴⁷ B. (v. Wittenberg), 9⁴⁷ B., D 10⁰⁰ B., D 10¹⁰ B., *10⁴⁰ B., *11³⁷ B., D 12³⁰ B., *1⁰⁵ B., 3⁰⁰ B., *3⁰⁰ B., D 3⁵⁰ B., D 4⁰⁰ B. (1./7. bis 31./8.), D 5²² B., 5⁴⁶ B., *7³⁰ B., 9⁰⁴ B., D 10²³ B., *10³⁷ B. (1./7. bis 1./9.), D 10⁴⁷ B., 11³¹ B., D 11⁴⁰ B.
Soran-Guben: 4⁴⁰ B., 5⁴⁸ B., *6¹⁵ B., F. 7¹⁵ B. (Beisenfels), *7⁴⁷ B., D 10⁰⁴ B., D 10¹⁴ B. (Kissingen), 10²⁰ B., *10⁵⁹ B. (nach Stuttgart u. München), *11³³ B., D 12³¹ B. (nach München ab. Jena), 1¹⁶ B., 2¹⁰ B., D 4⁰⁴ B. (Nürnberg, Stuttgart), *3³⁵ B., D 5²⁶ B., 5⁵⁵ B., 7³⁷ B. (nach Eisenach und München), *8¹⁰ (nach Saalfeld), 9⁵² B. (bis Cottbus), D 10²³ (nach Stuttgart und Mailand), D 10⁴¹ B. (München 1./7.—1./9.), *10⁵¹ B. (nach München), 11⁰⁰ B., D 11⁴⁵ B., 11⁵⁰ B.	**Soran-Guben:** *5⁴³ B., 6²⁹ B., (v. Torgau), 10¹¹ B., *12²⁷ B., 2³¹ B., 7⁵⁴ B., 10⁰² B., *10²⁸ B.
Thüringen: D 5¹⁹ B., W 5⁵⁸ B. (von Merseburg), *6⁰⁹ B., *6¹¹ B. (München 3./7.—3./9.), *6²¹ B. (von München), 6³⁹ B., D 6⁴⁸ B. (von Stuttgart und Mailand), *8⁵⁴ B., 9⁵¹ B., 10⁵² B., 12¹⁰ B. (v. Corbetha), D 12²⁹ B., 1⁰⁶ B., *2²² B., D 2⁴⁶ B. (Stuttgart, Nürnberg), 4¹⁹ B., D 4⁵⁸ B. (Stuttgart, Mailand), *5¹⁸ B., D 6⁵² B. (Kissingen), *8¹⁰ B. (von Stuttgart und München), 8³⁴ B., D 8⁴⁷ B., *9²⁷ B., 10⁴⁰ B., 11⁵⁴ B.,	**Thüringen:** 2¹⁶ B., 6⁴¹ B. (von Cöthen). *7⁵⁸ B., *8²⁷ B., 9⁵¹ B., *10²⁸ B., 1⁰⁶ B., 2⁰⁷ B., 3²¹ B., *5⁴³ B., 7⁰⁹ B., *7³⁹ B., 9²¹ B., *10²⁶ B.

* bedeutet Schnellzug 1.—3. Klasse
W „ nur Werktags
F „ nur Sonn- u. Festtags.

Finnen und Mitesser.

Anerkannt vortreffliches Mittel von hervorragender Wirkung

Obermeyer's Herba-Seife

Zu haben in allen Apotheken, Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk.

Bauliche Veränderungen

in unseren jetzigen Geschäftsräumen zur Vereinigung mit unserem Neubau machen es nötig, unsere Warenläger soweit als möglich zu räumen, deshalb haben wir uns zu einem

Räumungs-Verkauf zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** entschlossen und bieten

Seidenwaren, wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe, Unterröcke, Schürzen, Leibwäsche, Weisswaren, Bänder, Spitzen, Damengürtel, halbfertige Roben in Seide, Mull, Leinen, Oberhemden, Krawatten, seidene, wollene und Wasch-Blusen, Kleiderröcke jeder Art, Promenaden- und Gesellschafts-Kleider, Reise-Kostüme, Spitzenumhänge, Morgenröcke, Matinées, Damen- und Kinderhüte, Reisemützen, Kindermützen, Schirme, Gardinen, Stores, Vorhänge, Tisch- und Diwandecken, Teppiche, Vorleger, Läuferstoffe, Bett- und Kaffeedecken, Balkon-Möbel, Garderoben etc.

als **seltenen Gelegenheitskauf** an.

A. Huth & Co.,

Barverkauf ohne Rabatt.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060715044/fragment/page=0001

Enorm billige Preise wegen vorgerückter Saison

für Reisekoffer, Reisetaschen, Reisekörbe, Rucksäcke, Coupékoffer, Rohrplattenkoffer.

Grösste Auswahl in den besten und haltbarsten Fabrikaten.

Hermann Röschel,

Leipzigerstrasse 40.

Rabatt-Spar-Verein.

Sportnachrichten.

* **Das Spiel Britannia I gegen Wacker II** findet nicht auf dem Wackerübungsplatz, sondern auf dem Britannia-Platze statt.

* **Die Mannschaft der kombinierten Seminaristen und Präparanden aus Merseburg** trifft sich am Sonntag mit der des H. F.-K Brandenburg (früher H. F.-K Vorwärts) gegen 4 Uhr auf dem Exerzierplatz im Wettspiel.

* **Radrennen in Halle a. S. am 22. Juli.** Die vier besten Dauerfahrer, u. a. Willy Arend und der Neger Hedpath, müssen kontraktlich schon am Mittwoch oder Donnerstag mit den Schrittmachern und Motoren in Halle eintreffen, um sich an diesen sowohl wie an den folgenden Abenden genügend zu trainieren. Die Motorschrittmacher dieser Dauerfahrer sind die denkbar besten; z. B. wird Arend geführt von Eckert-Berlin, welcher hier schon als ein ausgezeichneter Motorfahrer bekannt ist, er führt den Weltmeister auf einem Steyerschrittmachermotor von 24 Pferdestärken. Der Neger Hedpath hat ebenfalls einen vorzüglichen Berliner Motorschrittmacher Namens Emmerich auf 20 Pferdestärken; Fehrmann, der kleine österreichische Zwergmeisterfahrer, besitzt ebenso guten Schrittmacherpersonal.

* **Schluß des Magdeburger Bundeskegelns.** Die besten Resultate auf den Ehrenbahnen erzielten: 1. Wichmann-Hannover mit 68 Holz; er erlang damit die Würde des deutschen Keglerkönigs und den ersten Ehrenpreis der Stadt Magdeburg; 2. Heim-Halle mit 68 Holz; 3. Alsbahr-Berlin mit 67 Holz; 4. Hempel-Dessau mit 67 Holz; 5. Becher-Halberstadt mit 67 Holz; 6. Greger-Berlin mit 66 Holz; 7. Franke-Hannover mit 66 Holz; 8. Böning-Magdeburg mit 66 Holz; 9. Schwetzke-Bremen mit 66 Holz; 10. Schömer-Bremen mit 66 Holz; Meisterkegler für Figuren auf Asphalt wurde Hempel-Dessau. Er erfüllte die vorgeschriebenen fünf Figuren mit 13 Kugeln. Meisterkegler für Figuren auf Holze wurde Müntzel-Altona; er erfüllte die vorgeschriebenen sechs Figuren mit sieben Kugeln. Die Meisterkegler erhalten außer den Geldpreisen noch je einen echtsilbernen Meisterschaftsorden und ein Diplom. Das Bundeskegelfest war in allen seinen Veranstaltungen ein wohlgelungenes.

* **Rennen zu Berlin-Hoppegarten.** Freitag, den 13. Juli. Tuft-Rennen. Klubpreis 4000 Mk. und garantiert 1000 Mk. Für Zweijährige. 1. Herrn C. von Lang-Buchhof und A. von Schmieders Noiesimensky, 2. Hrn. H. Paschs Paladin, 3. Major von Goßlers Port Said. Tot.: Sieg 18:10, Platz 31, 166, 80:20. Percunos-Rennen. Klubpreis 3000 Mk. und garantiert 800 Mk. Für Zweijährige. Der Sieger ist für 4000 Mk. käuflich. 1. Hrn. von Kirkonnel-Dorothea F.-H. Halteiß (Warne), 2. Hrn. von Lord Melton-Nivali br. h. Ricardo, 3. Hrn. von Carnage-Barra br. h. Baro. Tot.: Sieg 45:10, Platz 30, 25, 31:20. Adonis-Rennen. Staats-Preis 8000 Mk. und garantiert 1600 Mk. Distanz 2000 Mk. 1. Hrn. H. Strubes Calville (H. Aylin), 2. Hrn. A. Klönnes Wolfgang, 3. K. Württemb. Hrtp.-Gest. Weiß Leibfuchs. Tot.: Sieg 30:10. Platz 33, 30:20. Klubpreis 3000 Mk. und garantiert 800 Mk. Distanz 1900 Meter. 1. Hrn. H. Labordes Morphium (Sturgold). 2. Hrn. Felix Simons Mönch. 3. Frl. Fr. Leibers Rocas. Tot.: Sieg 44:10. Platz 27, 27, 43:20. Hahn-Memorial. Klubpreis 8000 Mk., garantiert 1000 Mk., 600 Mk. Für Zweijährige. Distanz ca. 1000 Meter. 1. Hrn. Weinbergs Fabula (O'Connor), 2. Hrn. H. Wendes Oran, 3. Hrn. H. Paich's Italia. Tot.: Sieg 19:10. Altmaria-Handicap. Klubpreis 3000 Mk., garantiert 500 Mk., 300 Mk. Lehrlings-Reiten. Der Sieger ist für 2000 Mk. käuflich. Distanz ca. 1400 Meter. 1. Mr. Rais 4j. br. St. Liane (J. Korb), 2. Hrn. O. Kamphenkels 4j. F.-St. Gräfin L. 3. Hrn. T. Morrows 4j. br. St. Tarbouch. Tot.: Sieg 22:10. Platz 27, 39:20. Karlshorster Handicap. Klubpreis 4000 Mk., garantiert 600 Mk., 400 Mk. Distanz ca. 1600 Meter. (24 Unterschriften, von denen 12 angenommen.) 1. Huckebein (Warne), 2. Danubia, 3. Reichstern. Tot.: Sieg 42:10. Platz 34, 30, 35:20.

* **Zoppoter Sportwoche.** Der gestrige Tag brachte zunächst den großartigen Wagenbummelcorso, ein Schauspiel, an dem sich viele tausend Zuschauer beteiligten. Dann fand der Schluß des ostdeutschen Lawn-Tennisturniers statt. Im Herreneinzelspiel um die Meisterschaft Ostdeutschlands und den Ehrenpreis des Kaisers siegte Leutnant Lange gegen Referendar Kleineke (beide bisher in Berlin, jetzt in Danzig) mit 6:1 6:4 6:4. Im Dameneinzelspiel um die Meisterschaft von Ostdeutschland siegte Frau Regierungsrat Szczesny-Schleswig gegen Frau Professor Tischbein-Danzig mit 6:1 7:2 6:5. Im Herreneinzelspiel 1. Klasse mit Vorgabe um den Ehrenpreis der Stadt Zoppot war Sieger Lüde-Berlin gegen Rabow-Zoppot mit 6:2 6:3 6:2. Im Herrendoppelspiel mit Vorgabe gegen Köppen-Samborski-Königsberg siegten Zgogelt-Lüdtke (beide Berlin). Die Besiegten legten Protest ein.

* **Eine neue Radfahrer- und Automobilkarte** für den Regierungsbezirk Magdeburg ist jetzt im Verlage der geographischen Anstalt Ludwig Ravenstein, Frankfurt a. M. mit Zugrundelegung der einfachen Karte des Deutschen Radfahrer-Bundes erschienen. Die Karte, deren Mittelpunkt etwa Magdeburg ist, reicht östlich bis Brandenburg, nördlich bis Wittenberg, westlich bis Peene und südlich unter Einschluß des ganzen Harzes bis Sangerhausen und Halle. Auf Grund amtlicher Unterlagen ist die Karte bis auf die jüngste Zeit ergänzt. Sie zeigt in Schwarz alle Ortssignaturen, Namen, Bahnen, Flüsse usw.; in seinen braunen Schraffen das Gebirge, in Grün den Wald. Ganz besondere Sorgfalt ist dem Zwecke der Karte entsprechend den für Rad- und Autoverkehr in Betracht kommenden Straßen gewidmet. Durch roten Ausdruck und verschiedene Signaturen sind die Qualitäten der Straßen unterschieden. Die für Rad und Auto gleich wichtigen gefährlichen Stellen, scharfe Kurven, Steigung und Gefälle sowie Entfernungszahlen sind ebenfalls deutlich hervorgehoben.

* **Sommerfest auf Schneeschuhen.** Den Luxus eines Sommerfestes mitten in der Julihitze hat sich der Skiklub Klosters-Serneus auf dem Silvettagletscher leisten können. Freilich mußten sich die Teilnehmer auf den bis über 3000 Meter ansteigenden Silvettagletscher bemühen. Der Weg führte anfangs durch Spaliere von Alpenrosen, verlor sich bald im Geröll und bot Blicke auf brodelnde Gletscherbäche und gigantische, von Gletscherzungen behangene Felshäupter. Endlich ist die Klubhütte bei Silvettaheim erreicht. Von der über 3000 Meter hohen Silvettapaßhöhe ging das Skirennen etwa 8 Kilometer weit den Gletscher hinunter, etwas weiter unten begann das Wettschlittein und Skirennen der Damen. Namentlich in der Höhe waren die Schneeverhältnisse sehr günstig, weiter unten aber bei vorgeschrittener Tageszeit (früh 9 Uhr) schon recht weich. Die Beteiligung war sehr gut.

* **Internationales Schachturnier zu Ostende.** Die neunte und letzte Siegergruppe brachte die Entscheidung über die Reihenfolge der Preisträger. Es gewannen durchweg die Anziehenden bis auf Teichmann, der gegen Rubinstein remis machte. Bernstein schlug Marozcy in einem Damengambit, Janowski—Burn (Französisch) und Marshall—Perlis (Damengambit). Die Hängepartien ergaben den Sieg Burns gegen Teichmann, Marshall—Bernstein machten remis. Der Schlußstand nach der 31. Runde des Turniers ist folgender: Schlechter 4 21, Marozcy 20, Burn, Rubinstein je 19, Bernstein 18, Teichmann 17, Marshall 16½, Janowski 16, Perlis 14. Es erhalten demnach den 1. Preis 4000 Franken und eine goldene Denkmünze Karl Schlechter aus Wien, den 2. Preis 3500 Franken der Ungar Geza Marozcy, den 3. und 4. Preis 1500 und 1000 Franken teilen der Engländer Burn und der Russe Rubinstein, den 5. Preis mit 800 Franken erhält der Deutsch-Russe Bernstein, den 6. Preis 700 Franken der Deutsch-Engländer Teichmann, der Amerikaner Marshall den 7. Preis, 600 Franken, den 8. Preis Janowski mit 500 Franken und Perlis den 9. Preis, 400 Franken.

Aus der Umgebung.

t **Droyßig.** 13. Juli. (An den Königl. Erziehungs- und Bildungsanstalten) fand gestern die unter dem Vorsitz des Geheimen Provinzialschulrats Friese aus Magdeburg geführte Prüfung ihren Abschluß. Gegen 40 Schülerinnen unterzogen sich der Prüfung und bestanden sämtlich.

* **Delitzsch,** 13. Juli. (Eisenbahn-Hauptwerkstätte.) Der Bau der hiesigen neuen Hauptwerkstätte wird demnächst beginnen und zwar soll sogleich nach Aberntung der Halmstrüche, die zurzeit noch auf dem in Aussicht genommenen Gelände stehen, der erste Spatenstich stattfinden. Im diesbezüglichen Etat ist zwar nur eine Bausumme von 100000 Mk. als erste Rate vorgesehen, doch soll, sicherem Vernehmen nach, schon in diesem Jahre noch ein Teil der 4 Millionen-Bausumme flüssig gemacht werden.

* **Weißenfels,** 13. Juli. (Schwer bestrafte Unvorsichtigkeit. — Gefährlicher Fahrraddieb.) Der elsjährige Sohn Oskar des Bahnarbeiters Ludwig wurde durch die Explosion einer Petroleumkanne, deren er sich beim Feueranmachen bediente, so sch werverletzt, daß er im Krankenhause starb. — Ein professioneller Fahrraddieb, der Arbeiter Bernhard Böttcher, wurde hier gestern in dem Augenblick verhaftet, als er ein neues, bei Naumburg gestohlenes Rad verkaufen wollte.

* **Richtewitz,** 13. Juli. (Unfall.) Hier stürzte ein Knecht vom Wagen, wobei er so unglücklich zu liegen kam, daß die Räder über den Leib gingen und den Tod des Mannes herbeiführten.

* **Holdenstedt,** 13. Juli. (Die gewaltigen Regenmassen) von vorgestern und gestern nacht haben hier großen Schaden angerichtet. Unsere überaus üppigen Getreidefelder liegen wie gewalzt am Boden und werden sich nur zum kleinsten Teile wieder aufrichten. Gelitten haben auch die Obstbäume. Sturm und Regen haben nicht nur die Früchte, sondern auch Zweige und Aeste von den Bäumen gerissen, ja selbst ganze Bäume entwurzelt. Schadhafte Dächer wurden abgedeckt und die Scheune des Bergmanns Brandt brach unter Krachen in sich zusammen. Etwas Wind und anhaltender Sonnenschein wäre uns von Herzen erwünscht.

* **Stempeda,** 13. Juli. (Blitzschlag.) Bei dem furchtbaren Gewitter am Mittwoch schlug der Blitz in die Scheune der Witwe Ehrhardt ein und zerspliterte das Scheunentor sowie einige Balken. Glücklicherweise war es nur ein sogen. kalter Schlag und zündete nicht, wodurch ein größeres Unglück verhütet wurde.

* **Eilenburg,** 13. Juli. (Ertrunken.) In der Mulde bei Düben ertrank beim Baden in der Nähe des Badehauses der sich beurlaubt gewesene Jahre alte Reisende Karthe aus Leipzig.

o **Bernburg,** 13. Juli. (Bergewaltigung.) Auf dem Wege zwischen Roschwitz und Poley versuchte ein junger Radfahrer eine des Weges kommende Frau zu vergewaltigen. Bei dem stattgehabten Kampfe wurde dem Uebeltäter die Uhr entrissen, was zu seiner Feststellung führte.

* **Mühlberg** a. E., 13. Juli. (Bedeutenden Schaden) haben die hier niedergegangenen gewaltigen Regengüsse namentlich auch der Jagd zugefügt. Besonders hat die junge Rebhühnerbrut stark gelitten. In der hiesigen Elbaue werden junge Rebhühner, welche durch die Regengüsse zugrunde gegangen sind, in Massen angetroffen.

* **Mühlhausen,** 13. Juli. (Wolkenbruch.) Vorgestern nachmittag ging über das ganze Obereichsfeld ein furchtbares Unwetter nieder. Durch Ueberschwemmung sind weite Landstriche und ganze Dörfer verwüstet worden. Bei Großbartloff-Effeldor war ein Wolkenbruch gefallen; alle Bäche und Flüsse traten aus und überschwemmten Dörfer und Städte, Wiesen und Felder. Am schlimmsten sieht es in Bickenriede aus. Hier sind mehrere Häuser und Schuppen, die am Bache standen, zusammengestürzt. Sämtliche Brücken sind vom Hochwasser mitgerissen. Sehr viel Vieh ertrank in den Fluten. Die Bewohner der Häuser mußten in die oberen Stockwerke flüchten. An Rettung des Viehs und Mobiliars war nicht zu denken. Der Verkehr ist gesperrt. Unermeßlichen Schaden hat die Hochflut den Ländereien in Bickenriede, Lengenfeld, Großbartloff, Struth, Effeldor, Wachstedt, Büttstedt und vielen anderen Ortschaften getan. Die Ackerkrume ist abgewaschen und fortgeflossen, die Kartoffeln sind bloßgelegt. Das frischgemähte Heu ist weggeschwemmt. Ueberall haben die Feldfrüchte und Obstbäume furchtbar gelitten. Der Eisenbahndamm bei Geismar glich einer Talsperre; hier staute sich die Wassermassen. Auch in der Stadt Dingelstädt traten alle Wasserläufe über die Ufer, so daß die Flut in die Häuser drang. In Effeldor schlug der Blitz in das Gehöft des Gutsbesitzers Dieter und zündete; Stallungen, Scheune und Schuppen gingen in Flammen auf. In Geismarlen traf der Blitz die Grießmühle. In Struth wurde ein Haus durch Blitzschlag stark beschädigt, ebenso in Rohrbeck. In Dörna wurde eine Person vom Blitz getötet. Hagelschlag ging mehrfach nieder. Auch hier trat plötzlich Hochwasser ein. Die Unflut trieb derartig über ihre Ufer, daß die Wassermengen in die Häuser drangen und die Feuerwehr in Tätigkeit treten mußte. Feuerwehrmänner mußten aus der Bohnschen Wollwarenfabrik die Arbeiter mittelst Leitern herausholen. In der Unflut schwammen tote Rinder, Ziegen, Schweine usw., alles von der Ueberschwemmung auf dem Obereichsfelde herrührend.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift bleiben unberücksichtigt.)

* **L. H. in T.** Zu 1) Lesen Sie das Inserat im „Gen.-Anz." Nummer 158, Seite 12, mit den Worten „Gips." Fragen Sie bei dieser Firma an. Zu 2) und 3) Wie sollen wir wissen, ob Sie für den Vertrau auf größeren Absatz rechnen können und wer die Ware kauft.

* **B. M. in R.** Jedenfalls steht in Ihrem Pachtvertrag, daß die Pachtsumme pünktlich an ersten Tage des Vierteljahres gezahlt werden muß, widrigenfalls der Kontrakt als aufgehoben erachtet wird. Sie haben am 1. Juli die Summe nicht gezahlt, sondern taten es erst am 2., der Verpächter aber wies die Zahlung zurück. Daß er dies getan, scheint einen ganz anderen Grund als die „Unpünktlichkeit" zu haben; er will den Acker sicherlich an einen andern verpachten. Uebrigens fiel der 1. Juli, also der seitgesetzte Zahltag, auf einen Sonntag, was Sie entschuldigen kann und müßte.

* **Magdeburg.** Jene Dame darf sich die in Rede stehende Bezeichnung nicht beilegen. Ist denn das eigentliche Fräulein auch mit dem Titel „Witwe" polizeilich angemeldet?

* **B. 430.** Zu 1) Wenn Sie als Wirt in Ihrem Lokale zu später Nachtzeit ruhestörenden Lärm verursacht haben, so werden Sie selbstverständlich auf Anzeige hin bestraft. Zu 2) Wo kein Kläger ist, ist auch kein Richter. Ihren Nachbar hat man eben nicht angezeigt. Zu 3) Da Sie die gesetzliche Frist für Einlegung einer Berufung gegen die Bestrafung übergangen sind, bleibt es bei der Strafe.

* **Nichte O. B.** Nach Ihren Mitteilungen handelt es sich um einen Dienstvertrag, welcher vom Dienstboten oder seinem gesetzlichen Vertreter gekündigt werden kann und wenn nach Ablauf der Kündigungsfrist der Dienstbote nicht entlassen wird, muß zunächst die Polizeibehörde des betreffenden Ortes um Vermittlung angerufen werden und erst wenn letzteres erfolglos, kann beim Amtsgericht zu Hirschberg (Schlesien) geklagt werden.

* **O. D.** Die „Kaiser Wilhelm-Spende" ist eine allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherungen. Zahlstelle: Eisenbahnsekretär John, Henriettenstraße 29. Dort können Sie das weitere erfahren.

Nr. 888. Ihr Schwiegervater ist nach § 1601 und § 1602 des B. G.-B. verpflichtet, für Ihr Kind Unterhalt zu gewähren. Als angemessener Satz dürften 12 bis 15 Mk. pro Monat zu fordern sein.

* **B. G.** Ist die Schuld ausgeklagt, so tritt Verjährung erst nach 30 Jahren ein; ist dies nicht der Fall und haben Sie Mahnungen nicht erhalten resp. schriftlich nichts zugesandten, so verjährt jene Schuld in 2 Jahren.

* **C. J.** Nach Lage der Sache sind Sie nicht verpflichtet, diese zusammengefallenen fremden Waschsäcke wieder in Stand setzen zu lassen. Nach der Hausordnung hat jede Hausfrau dafür zu sorgen, daß, wenn sie „Wäsche" gebaht hat, sie das Waschhaus in vorschriftsmäßiger Art an die nachfolgende Hausfrau zreigibt und nicht ihre großen Fässer darin läßt, die den Raum verperren. Sie haben diese Wannen auf den Hof „an die Luft gesetzt", wo sie eben ausgetrocknet zusammenbrachen.

* **B. H.** Wenn Sie nicht sicher nachweisen können, daß jenes Geschirr durch Fahrlässigkeit des „möblierten" Herrn in Stücke gegangen und außerdem der angeblich vorhanden gewesene Riß durch ihn — derselbe kann doch auch beim Reinigen durch die Hausfrau oder den Dienstboten entstanden sein — hervorgerufen worden, so können Sie keinen Ersatz fordern.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 14. Juli.

	Dividende für	Prozz.	Zinstermin.	Zinsfuß.	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½ proz. Stadt-Anl. v. 1892	—	—	½ u. ½	3½	—
do. 3½ proz. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	½ u. ½	3½	—
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	½ u. ½	3½	—
do. do. do. v. 1892	—	—	½ u. ½	3½	98G
do. 4proz. v. 1900. Ser. I. unk. b. 1906	—	—	½ u. ½	4	101,50bzB
do. do. Ser. II. unk. b. 1907	—	—	½ u. ½	4	101,50B
do. do. Ser. III	—	—	½ u. ½	3½	96,75bz
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½ u. ½	3½	98,90G
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	½ u. ½	3½	—
do. 4proz. do. v. 1893	—	—	½ u. ½	4	101,50 bzG
do. do. do. v. 1901	—	—	½ u. ½	4	101,50G
Halberstädter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	—
Naumburger do. do.	—	—	½ u. ½	3½	97,25B
Zerbster do. do. v. 1905	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	½ u. ½	3½	98,10B
do. do.	—	—	½ u. ½	3	87,25bB
Sächs. 4proz. lands-hafts. Pfandbr.	—	—	½ u. ½	4	—
do. 3½ proz. do.	—	—	½ u. ½	3½	—
do. 3proz. do.	—	—	½ u. ½	3	87B
do. 4½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	—
Unsrunt-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	98G
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik. 4proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	—
Bernb. Maschinenfabrik. 4½ Obl. rckz. 108	—	—	½ u. ½	4½	100,75G
Bruckdorf-Nietleben Braunkohlen-Obl.	—	—	½ u. ½	4	101,25B
Consol. Hall. Pfännerschafts-Aktien	—	—	½ u. ½	4	101G
Cröllw. Aktien-Papierf. 4pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	101G
Eilenburger Kattun. 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	103bzG
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	½ u. ½	4½	102G
F. Zimmermann & Co. Maschin. 4pr. H.-A.	—	—	½ u. ½	4	101,25G
Gerbe Glückauf. 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	3½	94,75B
do. 4½ proz. do.	—	—	½ u. ½	4½	101bzB
Hall. Strassenbahn 4proz. do.	—	—	½ u. ½	4	101B
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4proz.	—	—	½ u. ½	4	—
Kyffhäuserhütte. 4proz. Hyp.-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	100,50B
Naumburg. Braunk. abg. 4pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	100,40G
Sächs.-Thür. Braunk.-V. 4proz. Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100,25 bzG
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	½ u. ½	4½	101bzG
Waldauer Braunkohlen 4proz. do.	—	—	½ u. ½	4	102G
do. do. Oblig. v. 1902	—	—	½ u. ½	4	100,25G
Werschen-Weissenf. Braunk. 4pr. Obl. 1890	—	—	½ u. ½	4	100,25 bzG
do. do. do. do. 1895	—	—	½ u. ½	4	100,50 bzG
do. do. do. do. 1902	—	—	½ u. ½	4	100,75 bzG
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	101B
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1905	7	½	4	156,50G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1905	2	½	4	57G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4	248G
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1904	9	½	4	—
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4	249B
Könnern, Mälzerei-Aktien	1904/05	10	½	4	180B
Dörstewitz-Rattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1904/05	2½	½	4	55G
do. Vorzugs-Aktien	1904/05	5	½	4	99,50B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1904/05	4½	½	4	133,25B
Eisenwerk Brünner, Artern	1905	10	frco.	4	150G
Feldschlösschen. Brauerei-Aktien	1904/05	—	½	4	35,25G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	2	½	4	127,50G
Halle-Hettst. B.-A. L. A. g. 3½ proz.	1904/05	3½	½	4	77,50G
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1904/05	5	½	4	106,50G
do. do. Junge	—	—	½	4	104,50G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1905	22	½	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1905	6½	½	4	131G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1905	5	½	4	104,50 bzG
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1904/05	9	½	4	155B
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	9½	½	4	138B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	½	4	—
Landsberger Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	9	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1904/05	11	½	4	209G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1904/05	5	½	4	113G
Nienburger Schlossmühlenwerk-Aktien	1904/05	6	½	4	101B
Riebeckische Montanwerke-Aktien	1904/05	11½	½	4	214B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	2	½	4	106,50B
do. do. St.-Pr.-Akt. I. Em.	1904	5	½	4	121B
do. do. II. do.	—	5	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1904/05	12	½	4	251G
Wegelin & Hübner, A.-G., Aktien	1905	8	½	4	148,75G
Werschen-Weissenfels. Braunkohlen-Akt.	1904/05	16	½	4	267 bzG
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaede)	1904/05	7	½	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien	1904/05	10	½	4	183G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1904/05	2	o. Zins.	4	158bzG
Bruckdorf-Nietleb. Bergauverein Kuxe*	—	100	"	o. Z.	2050G
Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe*	—	30	"	"	765G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Montag den 16. Juli beginnt in **M. Schneiders Saison-Ausverkauf** der extra billige Verkauf von Gardinen, weiss und creme, Teppichen, Möbelbezügen, Tischdecken, Portièrenstoffen etc.

Die früheren Verkaufspreise, die teilweise bis zur Hälfte ermässigt, stehen auf jedem Stück deutlich mit Zahlen vermerkt und kann sich jeder Käufer von dem ihm gebotenen Vorteil selbst überzeugen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060715044/fragment/page=0002

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Staatlich-Städtische Maschinenbauschule zu Halle a. S. umfaßt 2 Klassen und bildet den Unterbau zu einer Königlich Preußischen vierklassigen (niederen) Maschinenbauschule. Nach erfolgreichem Besuche der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die 2. Klasse einer Königlichen Vollanstalt ohne besondere Prüfung. Halbjährliches Schulgeld 30 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Auskunft erteilt Direktor **Brumme**, Gutjahrstraße 1.

Halle a. S., den 19. Mai 1906. Der Magistrat. Brendel.

Die Staatlich-Städtische Baugewerkschule zu Halle a. S. umfaßt 2 Klassen und bildet den Unterbau zu einer Königlich Preußischen vierklassigen Baugewerkschule. Normal-Lehrplan. Nach erfolgreichem Besuche der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die 2. Klasse einer Königlichen Vollanstalt ohne besondere Prüfung. Halbjährliches Schulgeld 80 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober; **Meldungen bis spätestens 1. September.** Auskunft erteilt Direktor **Brumme**, Gutjahrstr. 1.

Halle a. S., den 19. Mai 1906. Der Magistrat. Brendel.

Staatlich-Städtische Handwerkerschule in Halle a. S.
Tagesklassen für **Kunstschlosser** und **Kunstschlosser**. Halbjährliches Schulgeld 30 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Nähere Auskunft erteilt Direktor Brumme, Gutjahrstraße 1.

Staatlich-Städtische Handwerkerschule in Halle a. S.
Tagesklassen für **Kunstschlosser** und **Möbelzeichner**. Halbjährliches Schulgeld 30 Mk. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Nähere Auskunft erteilt Direktor Brumme, Gutjahrstraße 1.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem **Begräbniszamt** bei Anmeldung von Begräbnissen die Einkommensteuer-Veranlagung regelmäßig vorzulegen ist.

Halle a. S., den 11. Juli 1906. **Der Magistrat.** Rive.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischer Körperschaften sind mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für das **Gelände zwischen der Burgstraße** und dem **Bürgerpark** einerseits sowie zwischen der **Seebenerstraße** und der **Friedenstraße** andererseits bezw. für die in diesem Gelände vorgesehenen **neuen Straßen A, B, C und D** die **Bau- und Vorgartenfluchtlinien** nebst **Höhenlagen** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß Einwendungen gegen den Plan, der in der Magistrats-Registratur A — Rathausstraße 19, eine Treppe, Zimmer Nr. 59 — zur Einsicht ausliegt, innerhalb einer Ausschlußfrist von 4 Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Halle a/S., den 13. Juli 1906. **Der Magistrat.** von Hollu.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit für den Stadtkreis Halle a. S. unter Zustimmung des Magistrats verordnet was folgt:

§ 1. Als die gebotene Polizeistunde, über welche hinaus den Wirten das Dulden von Gästen in Schankstuben, öffentlichen Vergnügungsorten oder Speisewirtschaften, und den Gästen — nach Aufforderung zum Fortgehen durch den Wirt, dessen Stellvertreter oder einen Polizeibeamten — das Verweilen in solchen Lokalen verboten ist, wird für den Polizeibezirk der Stadt Halle a. S.

zwei Uhr nachts,

und als diejenige Stunde, bis zu deren Ablauf das vorgedachte Verbot gilt,

fünf Uhr morgens

festgesetzt.

§ 2. Die Polizei-Verwaltung ist jedoch berechtigt, **ausnahmsweise für einzelne Lokale sowohl** eine Verlängerung der nach § 1 für den Gewerbebetrieb zulässigen Zeit eintreten zu lassen, als auch eine Beschränkung festzusetzen.

§ 3. Ueberschreitungen der nach § 1 gebotenen allgemeinen, sowie der nach § 2 verlängerten oder beschränkten Polizeistunde werden, soweit nicht § 365 des Reichs-Strafgesetzbuchs Anwendung findet, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet.

§ 4. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer amtlichen Veröffentlichung in Kraft. Vom gleichen Zeitpunkte ab werden die Polizei-Verordnungen vom 15. März 1878 und vom 18. Juni 1904, betreffend die Festsetzung der Polizeistunde aufgehoben, dagegen wird die Polizei-Verordnung bezüglich der Gast- und Schankwirtschaften mit weiblicher Bedienung vom 5. Juli 1902 durch die vorstehende Verordnung nicht berührt.

Halle a. S., den 13. Juli 1906. **Die Polizei-Verwaltung.** Rive.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Pflasterarbeiten ist der **Martinsberg** von der Gottesackerstraße bis zum Leipziger Turm auf 21 Tage **gesperrt.**

Halle a/S., den 13. Juli 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Invalidenversicherung.

Revision der Quittungskarten.

Der Unterzeichnete wird die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung in der **Stadt Halle** und zwar:

am Mittwoch den 18. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Friedrichplatz, Friedrichstraße,
am Donnerstag den 19. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Geiststraße, Neumarktstraße,
am Sonnabend den 21. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Georgistraße, Harz,
am Montag den 23. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Gütchenstraße, Wilhelmstraße,
am Dienstag den 24. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Karlstraße,
am Mittwoch den 25. Juli 1906, von vormittags 9 Uhr ab:
Scharrenstraße, Sophienstraße

kontrollieren.

Zu diesem Zwecke sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt die **Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher**, sowie **Krankenkassen-Ausweise, aus denen hervorgeht, welcher Krankenkasse jeder der Versicherten angehört und zu welcher Klasse der Krankenkasse er steuert,** bereit zu halten.

Diejenigen Arbeitgeber und die am Revisionstage beschäftigtenlosen Versicherten, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich auch nicht durch eine erwachsene, mit den Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten **spätestens am Revisionstage bis 9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Liebenauerstraße 4, 1. rechts,** niederzulegen.

John,
Kontrollbeamter der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.

Ausschreibung.

Die **Herstellung von Reihensteinpflaster in der Paul Riebeckstraße** zwischen Buggenhagenstraße und der Hasenbahn soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 19. Juli d. Js., vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 13. Juli 1906.
Städtisches Tiefbauamt. Lammers, Stadtbaurat.

Kgl. Konservatorium zu Dresden.

51. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Volle Kurse und Einzelfächer. **Eintritt jederzeit.** Haupteintritt **1. Septbr. u. 1. April.** Prospekt durch das **Direktorium.**

Bekanntmachung.

Anträge zur erststelligen Beleihung
von **Acker-, Haus- und soliden Industrie-Grundstücken**, sowie auf **Baugelder** werden noch entgegengenommen durch die

Sächsisch-Thüringische Immobilien-Bank, Erfurt 32.

Zu vermieten.

Marktplatz 5,
I. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. 550 Mk. Eingang Bechershof 11.

Volkmannstraße 2
2 Stuben, Kammer u. Küche zum 1. Okt. zu vermieten. Besichtig. 10—12 Uhr.

Prinzenstraße 26
2 Stuben, Kam. u. Küche sofort zu verm.

Schöne Wohnung,
beste Lage **Wilhelmstraße**, II. Etage, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, zu vermiet. Näheres **Ludw. Wuchererstr. 81**, Kont.

Merseburgerstraße 96
geräum. Wohnung., I. u. II. Etage, zu verm. Näheres daselbst II. Etage bei **Gaabs.**

Wolfstr. 19 St., 1 Kam., 370 Mk., zu verm.

Hausmannswohn. v. 1/10. z. vm. Hermannstr. 2.

Kleine Wohnung zu vermieten **Spitze 6.**

Schöne Wohnung, 5 Räume, Badbenutzung, 375 Mk., 1. Okt. zu vermieten Turmstraße 153, I.

Wunderschöne Wohnungen, 4 Zim., Küche, Spk., J.-Klos., Babek., Pr. 400 ℳ, 33 ℳ, J.-Klos., Balkon, Pr. 300 ℳ. Off. u. C. 2933 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung, St., K., K., 2 Ställe, Kell. zu verm. Dienstg. Merseburgerstr. 19.

Stube, Kam., Küche, Zub., Wasserklosett u. Garten 1/10. zu verm. Huttenstr. 51. Zu erfr. III, 3-7 Uhr.

2 Stub., Kam., Küche, Speisek. u. Zub., Gas, Wasserklosett u. Gart., hochpart., neu, herrliche Wohnlage, 1/10. zu vermieten Huttenstr. 51. Zu erfr. III, 3-7 Uhr.

Beesenerstrasse 11
2 St., K., K., Korr., Innenklos. 285 Mk., St., K., K. u. Zub. 210 Mk. Näheres bei **Pape.**

Weg. plötzl. Versetz. sof. od. sp. **schöne gr. Wohn.**, best. a. 4 St., K., K., Innenkl. u. Zub., Pr. 525 ℳ Näh. **Albrechtstr. 46, II.**

Mansardenwohnung mit Balkon,
Stube, 2 K., Küche 1/10. preisw. zu verm. Zu erfragen **Triftstraße 33.**

Sophienstr. 32, pt., Wohn., z. Abvm., 1. 10. zu verm. Bes. 11—1 Uhr. **Metzner.**

Langestr. 3 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. 1/10. an eins. Dame od. ruh. Leute zu verm.

II. Et., 3 St., 3 Kam., 1 Küche, Zub., 460 Mk., 1. Oktbr. zu beziehen. **Geiststr. 39.**

Die 2. Etage Gr. Kirchstraße 41 ist sof. od. später für Mk. 800 zu vermieten. Näheres Rannischestr. 15 im Kontor.

Charlottenstrasse 13, I,
4 Stuben, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus b. **Jänicke** od. **Rannischestr. 15** im Kontor.

Bahnnähe, Königstrasse 66,
I. und III. Etage, 4 heizb. Stuben, Küche, Speisekam., Bad, Gas, Innenwasserklosett und Mädchenkammer sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungen von 160—268 Mk. u. eine **Fleischerei** zu vermieten. Näh. **Huttenstr. 5b** od. im **Restaurant Huttenstr. 25.**

Fürstenal 5
Wohnungen zu vermieten, 3 St., 2 K., Küche, Speisekammer, Balkon, schöne Aussicht nach der Saale, u. Zubeh. Näheres beim Hausmann **Barth**, Hinterhaus I.

Kirchnerstraße 21
herrsch. III. Et., 6 Zim., Park., Bad, Balk., viel Zub., wegen Verl. **1/10. zu verm.** Näh. **Kirchnerstr. 20**, pt.

Wohnungen,
je 1 zu 200, 230, 260 Mk. 1/10. zu vermieten **Martinstraße 22**, I.

Wohnung, Zinksgartenstr. 4,
Seitenhaus I. Et., 260 Mk., **1. Oktbr. zu verm.** Zu erfr. II. Et. Seitenhaus.

Freundliche Wohnung,
2 Stub., Kam., Küche u. Zub. p. 1. Okt. 06 zu verm. Näh. Martharstr. 22 im Restaur. od. Magdeburgerstr. 49, pt. (Holzhandl.)

Kirchnerstr. 10, I.
herrsch. Wohn., 6 Zim., Bad, Gas u. Elektr., 2 Aufgänge, **evtl. mit Kontor**, 1.10. 06 z. vm.

Landsbergerstr. 60, I. u. II., z. 1/10. 4 gr. heizb. Zim., eins b. Balkonzim., gr. Speisekam., Küche, Gas, Innenklos. u. sehr reichlich. Zub. zu vermieten. Näheres III. Etage.

König str. 59
herrschaftliche **Wohnung**, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, ständlich vom Korridor zugängig, Küche mit Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubehör per 1. 10. zu vermieten. Näheres daselbst.

Böllbergerweg 21
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres daselbst I. Etage bei Herrn **Honnig.**

Freimfelderstr. 35, II. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, **315 Mk.**, zum 1. 10. zu vermieten.

Dessauerstr. 15 Dachs. 1/8., St. u. K., 98 M. I. e. E. 1/10., St., K., K., pt., 174 M. Näh. II. Et., l.

Göbenstrasse 17
2 Stuben, Kam., Küche, Innenklosett und Zubehör 1. Oktober 06 zu vermieten.

Lessingstrasse 25a
5 Zimmer, Küche, Speisek., Innenkl., Gas u. Zubehör per 1. Oct. 1906 zu vermieten.

Versetzungshalber Wohnung, Gr. Berlin 1, II. Et.,
4 St., 1 Kam., Küche, Bad u. Zub., per 1. 10. für 650 Mk. **zu verm.** Besicht. vorm.

Die herrschaftliche **II. Etage am Riebeckplatz, Eingang Landwehrstraße 25,**
8 Piecen, Bad, Küche, Speisekammer u. Zubehör, per 1. Oktober **zu vermieten.** Näheres: **Kontor, Landwehrstraße 25, part.**

Gr. Steinstrasse 6, II. Etage,
zu Kontor oder Wohnräumen, per sofort od. 1. Oktober zu vermieten. **Preis 400 bis 500 Mk.** Näheres im **Trogengeschäft.**

Geiststrasse 22
vier Geschäftslokale nach dem 1. Oktob. 1906
zu vermieten. Näheres bei **Heilbrun & Pinner.**

Beesenerstrasse 10 k u. 10 l
4 Zimmer, Küche, Speisek., Innenklos. u. Zubehör per sof. od. 1. Okt. 06 zu verm., ebendaselbst
3 Zimmer, Küche, Speisek., Innenklos. u. Zubehör per sofort od. 1. Okt. 06 z. verm.

Freundl. Wonnung, 260 Mk., 1. Okt. zu verm. Näheres **Ludwigstr. 49.**

Bernhardystr. 47 b
3 Zim., Küche, Balkon, Speisek. u. Zub. sof. od. 1. Oktober 06 **zu vermieten.**

Robert Franzstr. 1 c
herrsch. III. Et., 650 Mk., 1/10. an ruh. Leute z. v. Näh. bei **Jim** im Zigarrengesch.

Göbenstr. 8, 1. Etage, 4 Zim., K., Balkon, Bad, Gas 2c., 750 Mk., per 1/10. z. vm.

Stube u. Kam. an einz. Person sof. zu vermieten **Moritzkirchhof 2.**

St., K. u. K. 1. August zu vermieten **Schillerstraße 43.**

Wohn., St., K., K., III. Et., Pr. 40 Tlr., 1/8. zu verm. Zu erfr. **Fleischerstr. 22**, I.

Diemitz, Hagisdorferstr. 11a, St., K., K., St., K. 1/10. z. vm., Pr. 50 Tlr.

Stube, Kammer, Küche u. Zub., pass. f. einzelne Leute, per 1/10. 06 zu vermieten **Beesenerstraße 5.**

St., Kam., K., Korr. sof. od. 1/8. zu verm., 160 Mk. **Ludwigstr. 20.**

Stube u. Kammer 1/8. zu vermieten **Schülerstraße 6, I.**

Mühlgasse 3 Wohnung f. einz. Frau z. vm.

Frdl. Wohnungen sofort od. später zu vermieten Diemitz, Turmstr. 1.

Mittelstr. 6, III., 475 Mk. zu vermieten.

Freundl. **Wohnung** 1. 10. 06 zu verm., Preis 250 Mk. Hackedornstr. 1, I.

St., K., K., 150 M., 1. Aug. z. v. Schillerstraße 12, I.

An nur ruhige Leute
kinderl. Ehep. od. einz. Pers., Schillerstr. 56, St., K., Kch., Wasserklosett für 225 Mk. **zu vermieten.** Näheres bei. I. Etage.

Schöne gr. Stube als Wohnung an einzelne Frau od. Mädchen sofort zu vermieten **Thomasiusstraße 4.**

Wohnung, St., K., K., zu vermieten **Körnerstraße 31.**

Kl. freundl. Wohnung an einz. nur ans. Leute sof. zu verm. **Brunoswarte 26, p.**

Wohn., 70 Tlr., 1/10. z. verm. Zapfenstr. 21.

Wohnung, 42 Tlr., sof. z. vm. Ritterstr. 13.

Ludwigstrasse 4
frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 270 Mk., 1/10. zu vermieten. **Winter.**

Friedrichstraße 14
kl. Wohnung part., pass. f. Handwerker, sof. od. später z. vm. **Mederake**, Burgstr. 65.

Frdl. Wohnung sof. od. spät. f. 225 Mk. zu vermieten **Hordorferstr. 3.**

Wohnung, St., K., K., **nur an einz. Leute** zu vermieten Körnerstraße 5 pt.

Stube u. Kammer an einzelne Leute sofort zu vermieten Schlojberg 4.

Schöne Hofwohnung, 200 Mk., 1. Okt. zu verm. Fürstenal 6. Näh. I. Et. r.

Wohnung, 120 Mk., **1. August** zu vermieten **Domplatz 7.**

Wohnung, pied-à-pied d. Schlosses Garten, 4 St., K., K., B., Pr. 400 Mk., 1. 10. zu vermieten **Hochstraße 4.**

Schwetschkestraße 9
sind schöne **Wohnungen** per 1. 10. **zu vermieten.** Eine 2 St., 2 K., K. und Zubehör für 360 Mk. Eine im Hinterhaus 2 St., K., K. nebst Zubehör, 230 Mk. Näheres **Steinweg 32**, im Laden.

St., K., K. an alt. kinderl. Ehepaar oder einz. Dame per 1. 10. **zu verm. Mühlweg 36**, pt.

Dieskauerstraße 15 (a. d. Merseburgerstr.), Hauptnähe: 2 St., K., K. u. Zub., 300 M., 1. 10. z. v., 3 St., 2 K., K. u. Zb., 430 M., 1. 10. z. v., 2 St., 1 Küche, 225 M., 1. 10. z. v.

Im Norden Halle, **Seebenerstr 56 a**, kleine herrschaftliche **Wohnung** in besserem Hause, 2 St., 1 K. und Küche zu vermieten. Näheres bei **Fr. Leiter, I.**

Bahnhofstr. Merseburgerstr. 5 b. Kaltzier, Wohnung 73 u. 90 Tlr. 1. Okt. z. verm.

Bahnhofstr. Marienstr. 46, 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör 360 u. 380 Mk. 1. Okt. zu vermieten. **R. Kinne**, Schneidermstr.

Halberstädterstrasse 6, III,
sehr schöne Wohnung, 5 Zim., Küche mit Speisek., Innenklos., reichl. Zub., eventl. Gartenmitbenutz., per 1. Okt. cr. zu verm. Näheres beim **Hausmann** oder bei **C. Herrmann, Mansfelderstr. 8.**

Mansfelderstraße 44 (Wettiner Bahn), **freundl. Wohnung**, 2 Stuben, 1 Kam., Küche u. Zub. 1.10. **zu verm.**

Wohnung, sof. od. später für 156 Mk. zu verm. Torstraße 32.

2 St., K., K. und Zubeh. 1. 10. **zu vermieten.** Näh. **Zwingerstr. 31, I.**

4 heizb. Zimmer, Küche, Speisek., Gas, 1. 10. zu beziehen. **Bernhardystr. 8a, III.**

1 Part.-Stube z. 1. Aug. z. v. Goethestr. 1.

St., 2 K., K. 1. 10. zu vm. Kl. Sandberg 18.

Hofwohn., Entree, St., K., K., 52 Tlr., an einzelne Leute zu verm. Herrenstr. 9.

Wohnung zu vermieten Dienstorferstr. 4.

2 St., K., K. u. Zubeh., 270 Mk., 1 St., K., K. u. Zubeh., 225 Mk., zu vermieten **Albert Schmidtstr. 7.**

Jacobstrasse 40, II.
ganze Etage, 3 Stuben, Kam., Küche, Speisek., Innenklosett u. Zubeh. p. 1. 10. 06, eventl. auch früher zu vermieten.

Herderstr. 8, 1. 6 Zim., K., Balkon, Bad, Gas 2c., 750 Mk., per 1/10. z. vm.

Stube u. Kam. an einz. Person sof. zu vermieten **Moritzkirchhof 2.**

St., K. u. K. 1. August zu vermieten **Schillerstraße 43.**

Wohn., St., K., K., III. Et., Pr. 40 Tlr., 1/8. zu verm. Zu erfr. **Fleischerstr. 22**, I.

Diemitz, Hagisdorferstr. 11a, St., K., K., St., K. 1/10. z. vm., Pr. 50 Tlr.

Stube, Kammer, Küche u. Zub., pass. f. einzelne Leute, per 1/10. 06 zu vermieten **Beesenerstraße 5.**

St., Kam., K., Korr. sof. od. 1/8. zu verm., 160 Mk. **Ludwigstr. 20.**

Stube u. Kammer 1/8. zu vermieten **Schülerstraße 6, I.**

Mühlgasse 3 Wohnung f. einz. Frau z. vm.

Frdl. Wohnungen sofort od. später zu vermieten Diemitz, Turmstr. 1.

Mittelstr. 6, III., 475 Mk. zu vermieten.

Freundl. **Wohnung** 1. 10. 06 zu verm., Preis 250 Mk. Hackedornstr. 1, I.

St., K., K., 150 M., 1. Aug. z. v. Schillerstraße 12, I.

An nur ruhige Leute
kinderl. Ehep. od. einz. Pers., Schillerstr. 56, St., K., Kch., Wasserklosett für 225 Mk. **zu vermieten.** Näheres bei. I. Etage.

Schöne gr. Stube als Wohnung an einzelne Frau od. Mädchen sofort zu vermieten **Thomasiusstraße 4.**

Wohnung, St., K., K., zu vermieten **Körnerstraße 31.**

Kl. freundl. Wohnung an einz. nur ans. Leute sof. zu verm. **Brunoswarte 26, p.**

Wohn., 70 Tlr., 1/10. z. verm. Zapfenstr. 21.

Wohnung, 42 Tlr., sof. z. vm. Ritterstr. 13.

Ludwigstrasse 4
frdl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 270 Mk., 1/10. zu vermieten. **Winter.**

Friedrichstraße 14
kl. Wohnung part., pass. f. Handwerker, sof. od. später z. vm. **Mederake**, Burgstr. 65.

Frdl. Wohnung sof. od. spät. f. 225 Mk. zu vermieten **Hordorferstr. 3.**

Wohnung, St., K., K., **nur an einz. Leute** zu vermieten Körnerstraße 5 pt.

Stube u. Kammer an einzelne Leute sofort zu vermieten Schlojberg 4.

Schöne Hofwohnung, 200 Mk., 1. Okt. zu verm. Fürstenal 6. Näh. I. Et. r.

Wohnung, 120 Mk., **1. August** zu vermieten **Domplatz 7.**

Wohnung, pied-à-pied d. Schlosses Garten, 4 St., K., K., B., Pr. 400 Mk., 1. 10. zu vermieten **Hochstraße 4.**

Schwetschkestraße 9
sind schöne **Wohnungen** per 1. 10. **zu vermieten.** Eine 2 St., 2 K., K. und Zubehör für 360 Mk. Eine im Hinterhaus 2 St., K., K. nebst Zubehör, 230 Mk. Näheres **Steinweg 32**, im Laden.

St., K., K. an alt. kinderl. Ehepaar oder einz. Dame per 1. 10. **zu verm. Mühlweg 36**, pt.

Dieskauerstraße 15 (a. d. Merseburgerstr.), Hauptnähe: 2 St., K., K. u. Zub., 300 M., 1. 10. z. v., 3 St., 2 K., K. u. Zb., 430 M., 1. 10. z. v., 2 St., 1 Küche, 225 M., 1. 10. z. v.

Im Norden Halle, **Seebenerstr 56 a**, kleine herrschaftliche **Wohnung** in besserem Hause, 2 St., 1 K. und Küche zu vermieten. Näheres bei **Fr. Leiter, I.**

Bahnhofstr. Merseburgerstr. 5 b. Kaltzier, Wohnung 73 u. 90 Tlr. 1. Okt. z. verm.

Bahnhofstr. Marienstr. 46, 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör 360 u. 380 Mk. 1. Okt. zu vermieten. **R. Kinne**, Schneidermstr.

Halberstädterstrasse 6, III,
sehr schöne Wohnung, 5 Zim., Küche mit Speisek., Innenklos., reichl. Zub., eventl. Gartenmitbenutz., per 1. Okt. cr. zu verm. Näheres beim **Hausmann** oder bei **C. Herrmann, Mansfelderstr. 8.**

Mansfelderstraße 44 (Wettiner Bahn), **freundl. Wohnung**, 2 Stuben, 1 Kam., Küche u. Zub. 1.10. **zu verm.**

Wohnung, sof. od. später für 156 Mk. zu verm. Torstraße 32.

2 St., K., K. und Zubeh. 1. 10. **zu vermieten.** Näh. **Zwingerstr. 31, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060715044/fragment/page=0003

Herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, 7 Zimmer m. reichl. Zubeh., Bad, Balkon, **Zentralheizung, Gas und elektr. Licht, nächste Nähe d. Bahnhofes,** sof. od. sp. zu beziehen. Zu erfr. daselbst Parterre links. **Königstr. 43.**

Stube, Kam., Küche per sof. od. später zu verm. Gommergasse 10.

Ladenbergstraße 3
frdl. Wohnungen, 240-245 Mk., z. 1/10. z. verm.

Georgstraße 14 Hofwohnung, 57 Tlr., an einzelne Leute 1/10. zu vermieten.

Wilhelmstr.-Harzecke.
Herrschaftliche Wohnungen
von 800—1200 Mk. z. 1. 10. z. verm.

Herderstr. 5, parterre 3 St., K., K. u. Zubehör. Preis 300 Mk. 1. 10. 06 zu vermieten.

Wohnung, 37 Tlr., 1. 8. Graucharstr. 29.

St. Ulrichstr. 32
Wohnung 1. 10. z. verm. 3 Stuben, K., K. u. Zubeh. (ruh. Haus), monatl. 22.50 Mk.

1 Stube, K., K., Balk., Gas, Speisel., Keller u. Bodenkammer, 260 Mk., sofort zu vermieten Canstein str. 14. p. l.

Wohnung, III. Et., 2 Stuben, 1 K., Küche nebst Zubeh., Pr. 270 Mk. 1. 10. zu vermieten Mansfeldestr. 13.

Wohnungen,
450, 400 u. 350 Mk. per sofort z. vermieten Merseburgerstr. 46. Gang.

Wohnung mit Werkstelle sowie eine einzelne Stube z. v. Körnerstr. 33.

Stube m. 2 Betten sofort z. v. Trödel 19.

Wohnung, 60 Tlr., per 1. Oktober zu vermieten Zäuerlaß 34.

Stube, Kammer mit Balkon, Küche in herrsch. Hause m. Zentralheizung, Gas, Innenklosett, Badebenutz. per 1. 10. oder früher zu verm. Röm. Mühlweg 22, Eing. 1, III., 2—4 Uhr.

Kl. Stube u. Kammer, Monat 9 Mk., zum 1. 8. frei Gräfewegs 18 l. Bäckerladen.

2 St., K., K., 290 Mk., u. St., K., gr. K., 234 Mk., 1. 10. z. v. Bernhardstr. 19.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zim. zu verm. Spitze 15. II. r., Hallmarkt.

Fol. möbl. Zim. sof. zu verm. Zu erfr. bei **Eckardt,** Gr. Klausstr. 3., Eg. Kl. Klausstr.

Freundl. möbl. Zimmer (mit separ. Eingang) sofort zu vermieten Fleischerstraße 41, II.

Eleg. möbl. Zim., evtl. Pension, zu verm. Bernburgerstrasse 3, II.

Gut möbl. Zimmer m. Schreibtisch u. Kaffee monatlich 15 Mk., zu vermieten Leskestr. 18, I. rechts.

Gut möbliertes **Zimmer** mit Kabinett zu vermieten Brüderstr. 16, III.

Gut **Privatlogis** mit od. ohne Pens. für **anst. jg. Mann** offen Brüderstr. 16, III.

Freundl. möbl. Zimmer, zu verm. **Gr. Wallstr. 58,** I. r.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Breiteweg 13 p.

Möbl. Vord.-Zim., sep. Eing., Bahnnähe, 15 Mk., sof. zu verm. Leipzigerstr. 63, III. l.

Kl. möbl. Stube zu verm. Friedrichstr. 4, pt.

Möbliertes Zim. zu vermieten **Schülerstraße 13.**

Großes, gut möbl. Zim. mit Schlafz. **1. August** zu verm. **Weidenplan 9, I.**

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension **Merseburgerstr. 9.**

2 gut möbl. Zim. zu verm. Zwingerstr. 21, I. r.

Frdl. möbl. Zimmer für 2 Herren sofort zu vermieten **Bernhardstr. 14,** III. links.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Jacobstr. 17,** I r.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. od. spät. zu verm. Dachstr. 11, II. r.

Eing. möbl. St. u. Kab. an 2 Herren o. Damen 1. Aug. z. verm. Königstr. 1, p. l.

Bess. möbl. Zimmer m. Kabinett zu vermieten Thomasiusstr. 37, III r.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Alter Markt 4,** II.

Frdl. mbl. Z. m. Schreibt. 1. 8. z. v. Bergstr. 5, I.

G. möbl. Zimmer z. verm. Alter Markt 22, I.

1 gr. u. 1 kleines **Zimmer,** gut möbl., p. 1. Aug. z. v. **Ev. Pens.** o. ff. **Mittagst. Talamstr. 3,** I. Stadtmitte, Hallmarkt.

Kleines möbl. Zimmer zu verm. **Mittelstr. 1,** 1 rechts.

2 Herren finden frdl. Logis m. oder ohne Kost Röserstr. 4, II r.

Möbl. St. u. K. als Schlafst. f. 2 H. Taubenstr. 12, II

Frdl. möbl. Schlafst. off. Henriettenstr. 6.

Möbl. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20.

Frdl. Schlafst. z. vm., vrh. Grünstr. 27, I. l.

Anst. Schlafst. frei Raffineriestr. 17, II. r.

Schlafstelle offen Diesburgerstr. 11d. I.

Frdl. Schlafstelle zu verm., Borderh. **Gr. Märkerstr. 21, III.**

Freundl. Schlafst. frei Friesenstr. 4, III. l.

Anst. Mädch. f. Schlafst. Schülerhof 7, III.

Schlafst. f. jung. Mädchen zu vermieten **Gr. Steinstr. 67,** III. Beischl. Sonntags.

Möbl. Schlafst. zu verm. Steinweg 2, H. l. r.

Frdl. St. als Schlafstelle billig zu vermieten **Weingärten 37.**

Frdl. Schlafst. zu verm. L. Wuchererstr. 32, I. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Mühlweg 16, II.

Frdl. Schlafst. vornh. 1 od. 2 H. Mittelstr. 4, I.

Anständ. Schlafst. f. 2 Herren zu verm. Thüringerstr. 27, III.

Schlafst., sep. Eing., zu verm. Fortlestr. 21, r.

Anst. Schlafst. f. Frl. v., 2.50. Talamstr. 8, III.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermieten Alter Markt 6, II. Glänzol.

Anst. Schlafst. zu verm. Augustpl. 1, I. l.

Freundl. Schlafstube sofort zu vermieten, W. 2.25 **Mühlberg 2.**

Kl. St. f. Mädch. als Schlafst. a. p. Kanzleigasse 8.

Frdl. Schlafst. zu verm. Martinstr. 21, H. l. I.

Frdl. m. Schlafst. off., sep. E., Gr. Steinstr. 70, III.

An.. Schlafst. zu vm. Bölbergerweg 18, III.

Schlafstelle zu verm. Sternbergstr. 21, III. l.

Möbl. Schlfst. f. 1-2 H. zu v. Kl. Sandberg 5, II. r.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Bergstr. 1, III.

Stube m. Bett, W. 1.50 Luckengasse 8.

2 frdl. Schlafstellen frei, auf Wunsch möbl., sofort od. später **Leipzigstr. 27,** II.

Anst. Schlafstelle offen Alter Markt 18, II. r.

Frdl. Schlafstelle Gr. Brauhausstr. 29, III r.

2 frdl. möbl. Schlafstellen zu vermieten Martinsberg 5, H. I.

Schlafst. m. Kaffee, 2. M., Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möbl. Schlafst. z. verm. Wilhelmstr. 44, III.

Frdl. Schlafstelle z. v. Merseburgerstr. 3, H. II.

Anst. Schlafstelle z. v. Prinzenstr. 5, I. r.

Möbl. Schlafstelle z. v. Martinstr. 17, II.

Anst. **Schlafstelle** offen Kutschgasse 1, l., am Alt. Markt.

Stube als Schlafstelle Hermannstr. 18

Anst. Schlafst. sof. z. v. Schimmelstr. 17, II. l.

Frdl. Schlafst., sep. Eing., z. v. Laurenstr. 26, I.

Anst. Schlafst. z. v. Ludw. Wuchererstr. 20, I. r.

Anst. Schlafst. f. Herrn frei Gr. Steinstr. 35, III. l.

Möbl. S. als Schlafst. off. Friedrichstr. 54, H. p.

Freundl. möbl. Schlafst. off. Merseburgerstr. 4, III r.

Frdl. Schlafst. z. verm. Hedwigstr. 7, II.

Anst. Schlafst. frei Bechtelshof 6 a. Markt, daselbst 1. 10. kleine Wohnung zu vermieten.

Anst. Schlafst. f. 2 Herren. Friesenstr. 4, II r.

Anst. Schlafst. z. verm. Pfännerhöhe 32, I l.

Laden & Magazine.

Werkstellen
mit elektr. und Gasanlagen 1. 10. zu vermieten **Merseburgerstraße 2.**

Gasthofsverpachtung.
Die Restauration auf dem Bahnhofe Wolfesholz soll vom 1. Oktober ds. Js. an anderweitig verpachtet werden.
Reflektanten wollen sich direkt an Herrn Baron **von Stromberg,** Wolfesholz bei Hettstedt, wenden.

Pferdestall,
1 bis 3 Pferde, 1. 10. 06 **Ludwig Wuchererstr. 75 zu vermieten.**

Laden Oleandorferstr. 4 zu vermieten.

Einzelne Möbel 2 Mk. Anzahlung.
Möbel für 95 Mk., Anzahlung 5 Mk.
Möbel für 110 Mk., Anzahlung 7 Mk.
Möbel für 150 Mk., Anzahlung 10 Mk.
Möbel für 200 Mk., Anzahlung 13 Mk.
Möbel für 315 Mk., Anzahlung 20 Mk.
Möbel für 450 Mk., Anzahlung 30 Mk.
Wöchentliche Abzahlung 1 bis 3 Mk.

Schmeerstrasse 21
LADEN mit großem Nebenraum per 1/10. 06 **zu vermieten.**
Zu erfr. **Chr. Voigt,** Leipzigerstr. 16.

Geräumiger hoher Laden
in bester Geschäftslage, Nähe Markt, 1. April **zu verm.** Off. u. **B. m. 7681** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Große Niederlage
evtl. Fabrikraum oder Werkstatt mit oder ohne Kontorräume 1. Okt. z. verm. Riemengerstr. 4.

Laden.
Glaucharstr. 2 ist per 1. 10. ein größerer **Laden** mit genügenden Nebenräumen, passend für größeres Material- und Kolonialwaren- oder ähnliches Geschäft 2c., zu verm. Näheres Königstr. 58, Bankontor.

Unterplan 11
ist e. **Parterreraum** m. Gaseinrichtung, 120 qm groß, für Werkstatt od. kleinen Fabrikbetrieb geeignet, auf Wunsch mit Lagerraum, großem Hof und Wohnung, zum 1. Oktober **zu vermieten.**

Restaurant
sofort zu verpachten **Blücherstr. 15.**

Bäckerei
sofort zu vermieten. Näheres **Geiststraße 26.**

In der Gr. Ulrichstr. eine
I. Geschäftsetage
für 4000 Mk. per 1. 10. **zu vermieten.** Hervorragende Lage, große Räume, gute Fenster. Reflektanten erfahren näheres unter **B. a. 7733** bei **Rudolf Mosse, Halle 5.**

Rannischstr. 23 (Ecke vom Alten Markt)
Zigarren-Laden
per 1. Oktobr cr. zu vermieten.

Mietgesuche.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre, **Wohnung** und Anschluß in guter Familie in oder in der Nähe von Giebichenstein. Offerten b. Herrn **A. Reichardt jun., Giebichenstein** erbeten.

Alte Dame s. Stube u. Küche, III. Et. ausgeschlossen. Angebote an **Gerland,** Jacobstraße 5, III.

Gr. Stube oder Bodenkam. z. Möbelunterstellen sof. gesucht Brunopromenade 32, pt.

Rob. Blumenreich
nur Grosse Ulrichstrasse 24, I. u. II. Et. (neben Brummer & Benjamin).
Mein Kredit-Unternehmen ist das vornehmste, kulanteste und modernste in Halle, Saale.
Wagen ohne Firma. Franko auch nach auswärts.

Helle Werkstatt
ev. **Niederlage** Fortlestr. 56. p.

Dieskauerstraße 15
ja. b. Merseburgerstr.) Bahnnähe, **große Werkstatt,** 125 Mk., 1. 10 **zu verm.**

Laden als Werkstatt, pass. für Schuhm. od. dergl. sofort zu verm. **Viktorlaplatz 2,** II.

Pferdestall, ev. m. Wagenremise, f. Offizpass., sofort zu verm. **Viktorlaplatz 2,** II.

Lagerkeller in der Pfälterstr. zu verm. Näheres Gr. Klausstr. 38, II.

2 gr. Geschäftsräume m. Straßeneingang sof. zu verm. Landsberaerstr. 12.

Herderstraße 8
— Niederlage evtl. mit Kontor — sofort zu vermieten.

Kontor.
1 Zimmer, 26 qm groß, nächste Nähe der Leipzigerstraße und der Bahn, z. 1. Oktober 06 zu verm., ev. früher. Offerten unter **V. 431** a. Ann.-Exp. **Gründler, Leipzigerstr. 66a.**

Laden ohne Wohnung sofort od. später zu vermieten. Preis 350 Mk. **Gerhardt, Moritzkirche 5, I.**

Restaurant m. sämtlich. Inventar bei ganz geringem Abstand sofort zu übernehmen. Näheres durch **C. Schlüter, Pfälterstr. 10,** Hof II.

Grösseres Restaurant
sofort an tüchtigen Wirt, w. auch Bierpacht, zu vermieten. Offerten unter B. 3006 an die Exped. dieses Blattes.

I. Geschäftsetage,
nahe Markt u. Gr. Ulrichstr., sof. od. spät. zu 1200 Mk. zu vermieten. Offerten unter U. 3008 an die Exped. ds. Bl.

Gute Bäckerei zu verpachten. Offert. unter G. 3017 an die Exped. ds. Bl.

Kl. Werkstatt zu verm. Kraucinstr. 22, I l.

Große Parterre-Räume, als Laden, Lagerraum oder Werkstatt zu all. passend, sof. od. sp. zu vermieten Hochstraße 4.

2 gr. helle Räume als Niederlagsräume evtl. auch als Werkstatt, für leichtes Handwerk 1/10. zu verm. Meseburgerstr. 20 pt.

Geiststrasse 32
gr. Laden mit 2 Schaufenstern, passend für jede Branche, mit anst. kl. Wohnung, per 1. 10. zu vermieten. Näheres bei **Weise,** Geistpfälte 32, I.

Schuhe, Stiefel
Anzüge Sorte 1 Anzahlung 1 Mk.
Anzüge Sorte 2 Anzahlung 3 Mk.
Anzüge Sorte 3 Anzahlung 5 Mk.
Kinderwagen Anzahlung 3 bis 7 Mk.
Sportwagen Anzahlung 1 bis 4 Mk.
Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Federbetten.
Uhren sowie Waren all. Art.

Schöne Wohnung m. Hausmannsposten geg., kl. Reparat. i. Hause v. verrichtet. Offert. unter D. 3014 an d. Exped. d. Bl.

Einf. möbl. Zimmer, mit oder ohne Mittagstisch, p. 1. 8. gesucht. Offert. unt. F. 3060 a. d. Exp. d. B.

J. Beamt. s. mbl. Z., m. o. ohne Bens., Trotha od. Wittekind. Off. u. M. 3002 a. d. Exp. d. Bl.

Kinderlose Leute
suchen in anständigem, ruhigem Hause **Wohnung** bis ca. 200 Mk. per sof. oder 1. 10. Gefl. Offert. unt. **B. b. 7802** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschr. lehrt **Scherf,** Parfüm. 18.

Möbl. Zim. (sep. Eg.), auch m. Klav., z. 1. 8. gef. Off. u. P. 2985 an die Exp. ds. Bl.

Laden für Weiß- u. Wollwaren in gut. Gegend sof. zu mieten gef. Off. mit Pr. u. J. 2999 an die Exp. d. Bl. erb.

Alleinstehende ältere Dame, Witwe eines Löheren Beamten, sucht in gutem Hause kleinere angenehme Wohnung per 1. 10. oder später im Preise von 500 bis 600 Mk., Norden der Stadt bevorzugt. Neubau u. III. Etage ausgeschlossen. Gefl. Angebote an Hugo Heckert, Mühlweg 47.

Zum 1. Aug. wird von Beamten **möbl. Zimmer** oventl. mit Kab. u. Mittagstisch gesucht. Offerten m. Preisang. u. J. 3019 an die Exped. ds. Bl.

Suche sofort oder 1. 8. **2 Zimmer** zu mieten. Zu erf. in der Exped. ds. Bl.

2 Stuben, K., K. u. reichl. Zubeh. v. ruh. Familie z. 1. 10. 06 i. d. Nähe von Robert Franzstr., Gr. Klausstr. u. Herrenstr. gesucht. Off. u. E. 3015 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht wird **sofort** im Nordviertel **Wohnung.**
3 St. K. K., m. I. oder II. Etage. Offerten nebst Preisangabe an **von Glinski,** Charlottenstr. 1.

Leere Stube sofort zu mieten gesucht. Nähe Pfännerhöhe. Offerten **Thomasiusstr. 17,** H. I.

Aelt. Leute suchen Wohn., St., K. und K. in bes. Hause, zum 1. 8. 06. Offerten unter A. 3011 an die Exped. d. Ztg.

Größere Wohnung m. Hausmannsposten geg., kl. Reparat. i. Hause v. verrichtet. Offert. unter D. 3014 an d. Exped. d. Bl.

Einf. möbl. Zimmer, mit oder ohne Mittagstisch, p. 1. 8. gesucht. Offert. unt. F. 3060 a. d. Exp. d. B.

J. Beamt. s. mbl. Z., m. o. ohne Bens., Trotha od. Wittekind. Off. u. M. 3002 a. d. Exp. d. Bl.

Kinderlose Leute
suchen in anständigem, ruhigem Hause **Wohnung** bis ca. 200 Mk. per sof. oder 1. 10. Gefl. Offert. unt. **B. b. 7802** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschr. lehrt **Scherf,** Parfüm. 18.

LERNE **SPRACHEN!**
BERLITZ SCHOOL,
Wilhelmstr. 30, pt.

„Hansa" Kaufmänn. Lehr-Institut, **Elise Schaefer, Ludw. Wuchererstr. 28, II,** erteilt **gründliche Ausbildung** in allen Handelswissenschaften:
Dopp. ital. Buchführungskurse Mk. 20.—.
Stenographie . . . . . Mk. 8.—.
Maschinenschreiben . . . . Mk. 8.—.
Schönschreiben . . . . . Mk. 8.—.
— **Prospekte gratis.** —

„Praktika",
Geiststr. 29, I.
Gründliche Ausbildung in allen Fächern der kaufmännischen und Handelswissenschaften.

Unterricht im Deutschen, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben. (Verschiedene Systeme.) Herren- und Damen-Abteilung.
H. Pankrath, Karlstr. 2, part.

Sprachen; erfolgreich, gründlich. Honorar mässig.
Dr. phil. **C. G. Müller,** vorm. Dozent des Engl. in Transvaal, **obere Karlstrasse 18, part.**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in **Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.**
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Leicht u. sicher
bildet **wirklicher Einzelunterricht!** Nach diesem Prinzip lehrt Herren u. Damen aller Berufskreise Buchführ., Rechn., Schönschr., Stenogr., Maschinenschr., Sprachen
R. Gollasch, Landwehrstraße 7.
Geringe Kosten. Stellennachweis. Prospekt.
21jährige Erfolge.

Prospekte frei. **Büchersvisor Carl Giesegott's Handelslehranstalt** Halle a/S., Sternstr. 7 lehrt Herren und Damen gründlich g. mäss. Honorar **Buchführung, Abschluss, Schönschreiben, Rundschrift, Lackschrift, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechn., Corresp., Contorpraxis, Wechsel, Richtig-Deutsch etc. Kurse für Kaufleute, Landwirte u. Gewerbetreibende. Eintritt täglich.**

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** L. Wuchererstr. 40 p.

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Tanzstunde regelmäßig: **Sonntags, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends.** Ganzer Kursus nur **Drei Mark.** Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.
P. Schmidt, Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Verloren.

Gold. **Damenuhr** verl. v. Beesenerstr.-Ecke b. Merseburgerstr. od. Hauptpost n. Luckengasse 3, H. I. Geg. Belohn. daselbst abzug.

Bl. **Portemonnaie** mit 10 Markstück Freitag verloren. Abzug. Hebwigstr. 6.

Dobermann-Pinscher (schwarz mit gelb) entlaufen Fürstenstal 9, II.

Kanarienvogel entflogen. Geg. Belohn. abzugeben bei **Schröter,** Annenstr. 1, II.

Gefunden.

Foxterrier zugelaufen. Abzuholen Mühlberg 9.

Diverse.

Sommersprossen, Blüten, Mitesser

verunzieren jedes Gesicht!
„Venus"
Sommersprossen-Cream u. Seife helfen sicher! Echt nur bei **Max Rädler, Rannischestraße 3.**

Uhns waescht am besten

Bei Harnröhrenleiden
sind Sanosin-Stäbchen (2,5 Gor.-Zink-Eiweiß-Verbindung in Gelatinegummi gebunden) von **bester Wirkung** — sie desinfizieren die entzündeten Stellen und schließen die völlig ab — die Heilung verläuft bei sofort alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3.— Mark.
Versand Hofmann-Apotheke Schkeuditz-Leipzig.
Alleinverkauf für Halle u. Versand nach auswärts **Löwen-Apotheke,** am Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060715044/fragment/page=0004